

PRB07000

RagazzaTM

1-METER READY-TO-RUN SAILBOAT

Owners Manual
Bedienungsanleitung
Manuel de l'utilisateur
Manuale dell'utente



PROBOATTM
ProBoatModels.com



HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby Inc. geändert werden. Eine aktuelle Version ansehen Sie bitte im Support Feld unter: <http://www.horizonhobby.com>.

ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, Inc., das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es estimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Fassen Sie beim Handling oder Transport das Boot immer von vorne an und halten alle bewegliche Teile weg vom Körper.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche

ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.

- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	17
Empfohlenes Werkzeug und Materialien	17
Produktüberprüfung	17
Lieferumfang	17
Spezifikationen	17
Senderkontrollen	18
Einsetzen der Senderbatterien	18
Binden	18
Montage des Bootes	19
Montage von Mast und Segel	20
Segelwindenleinen und Segelwinde	21
Tipps zum Fahren	21
Zum Starten	22
Steuerkontrolltest	22

Trimmen	23
Zentrieren der Kontrollen	24
Zentrieren der Kontrollen nach Fahrten	24
Justieren der Segel	23
Testen des Bootes im Wasser	23
Nach dem Fahren	24
Checkliste	24
Vor dem Fahren	24
Nach dem Fahren	24
Wartung und Reparatur	24
Problemlösung	25
Garantie und Service Kontaktinformationen	27
Konformitätshinweise für die Europäische Union	28
Entsorgung in der Europäischen Union	28
Ersatzteile	54
Diverse Teile	54

Einleitung

Die RC Modelle von Pro Boat funktionieren so gut wie sie aussehen. Unsere Boote angefangen vom Scale Segelboot bis hin zum voll lizenzierten Powerboat übertreffen alle Erwartungen und sorgen für viele Jahre Spaß und Action. Gleichgültig ob Sie mehr Freude am Segeln haben oder mit Vollgas ein Deep V pilotieren, Pro Boat trifft den Geschmack, das Budget und den Lifestyle. Wenn Sie Unterstützung brauchen können Sie sich auf uns verlassen, denn Pro Boat ist eine Marke von Horizon Hobby, einem der weltweit größten Distributoren im RC Bereich. Unabhängig ob Sie Anfänger oder Profi sind Pro Boat lässt ihre Modellbootträume Wirklichkeit werden.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie finden dort wichtige Informationen über Betrieb und Wartung.

Registrieren Sie Ihr Boot online unter www.proboatmodels.com

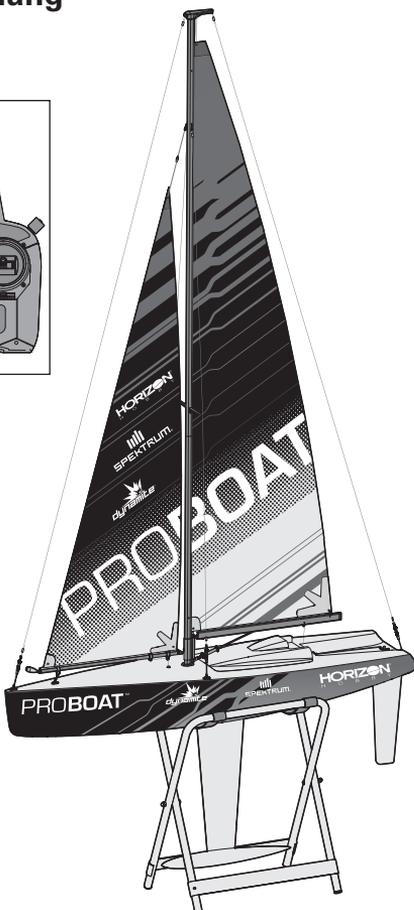
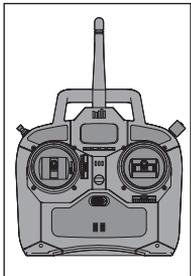
Empfohlenes Werkzeug und Materialien

- Papiertuch
- Klares Klebeband (PRB0102)
- Pro Boat Marine Fett und Applikator (PRB0100)
- Mittel- oder dünnflüssiger Sekundenkleber (CA), Epoxydharz.
- 1.5mm, 2,5 mm Inbusschlüssel
- 7mm Steckschlüssel
- Schraubendreher klein
- Phillips Schraubendreher klein

Produktüberprüfung

Entnehmen Sie vorsichtig das Boot und den Sender der Box. Überprüfen Sie das Boot auf evtl. Schäden. Sollten Sie Schäden feststellen kontaktieren Sie den Händler bei dem Sie das Boot gekauft haben.

Lieferumfang

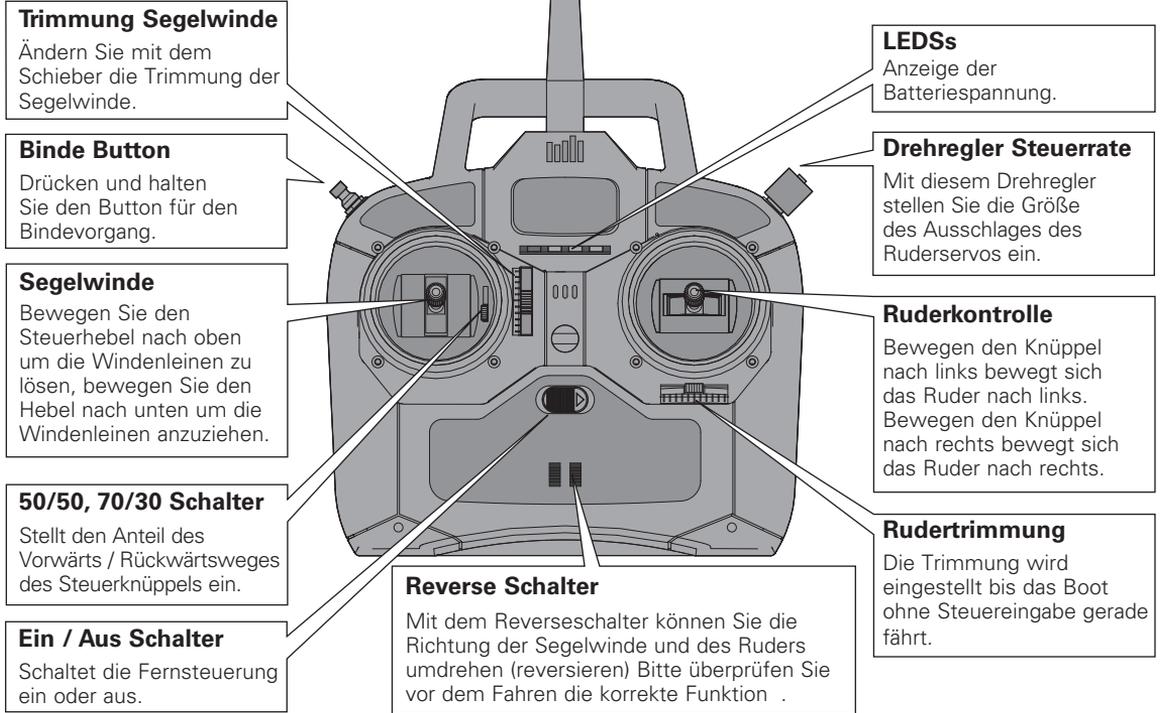


Spezifikationen

Länge	1.0 m
Breite vorne	360mm
Breite hinten	355mm
Masthöhe	1.55 m
Höhe gesamt	2.3 m
Sender	Spektrum DX2M 2,4Ghz Sender
Batterien	inklusive 2 x 4AA Batterien für den Sender und Empfänger
Empfänger	Spektrum MR200
Material Rumpf	GFK
Segelmaterial	Nylon indéchirable
Segelfläche Großsegel	0.18 m ²
Segelfläche Focksegel	0.24 m ²
Segelfläche gesamt	0.42 m ²

Senderkontrollen

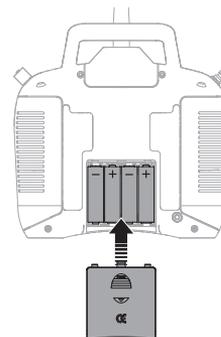
Für mehr Informationen über den Sender besuchen Sie bitte www.horizonhobby.com/products/SPMR2200 und klicken auf den Support Reiter für einen Download des Manuals.



Einsetzen der Senderbatterien

Dieser Sender benötigt zum Betrieb 4 AA Batterien.

1. Nehmen Sie die Batteriekappe auf der Rückseite ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie abgebildet ein.
3. Setzen Sie die Batteriekappe wieder auf.

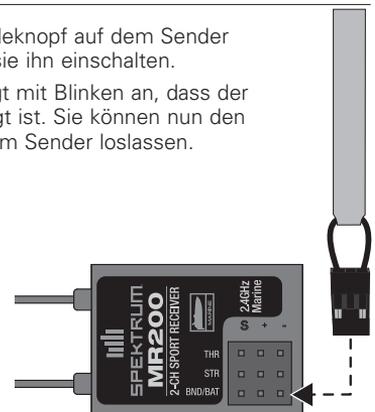


Binden

Das Boot wird bereits an den Sender gebunden geliefert. Führen Sie die folgenden Schritte nur durch, falls das Boot nicht mehr auf die Fernsteuerung reagiert oder sie es an einen anderen kompatiblen Sender binden möchten.

1. Stellen Sie sicher dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Stecken Sie den Bindestecker in den BND/BAT Anschluß des Empfängers.
3. Schließen Sie den Akkuhalter mit eingesetzten Batterien/Akkus an die markierten + und - Pins auf dem THR oder STR Port korrekt an.

4. Halten Sie den Bindeknopf auf dem Sender gedrückt während sie ihn einschalten.
5. Der Empfänger zeigt mit Blinken an, dass der Bindevorgang erfolgt ist. Sie können nun den Bindeknopf auf ihrem Sender loslassen.



Failsafe

In dem unvorhergesehenem Fall, dass die Funkverbindung während des Betriebes verloren geht fährt der Empfänger die Servos in die vorprogrammierten Failsafepositionen (Normalerweise Segel ausfahren und Ruder gerade). Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet sein, geht der Empfänger in den Failsafe Mode und fährt die Servos in die programmierten Failsafepositionen. Wird dann der Sender eingeschaltet besteht wieder normale Kontrolle. Die Failsafeservopositionen werden während des Bindens eingestellt.

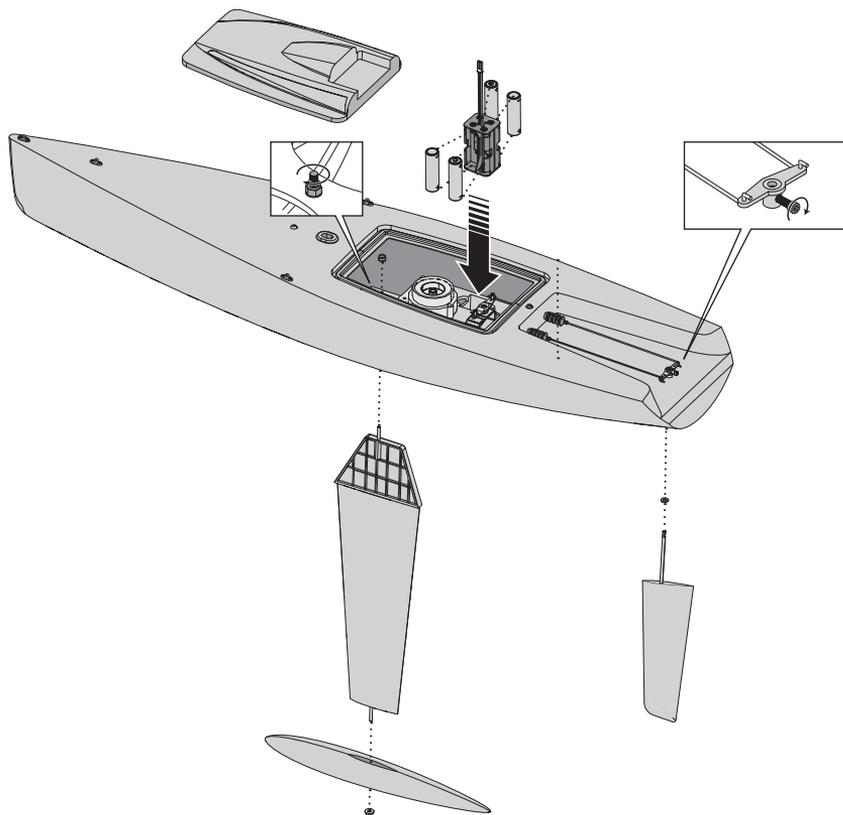
Montage des Bootes

1. Nehmen Sie die Klappe vom Rumpf ab. Führen Sie den Kiel wie abgebildet in den Rumpf ein und schrauben ihn mit Unterlegscheibe und Stopmutter fest.
2. Schrauben Sie das Kielblei mit der breiten Spitze nach vorne an den Kiel mit Unterlegscheibe und Stopmutter.
3. Setzen Sie ein Distanzstückchen auf den Ruderschaft und führen diesen in Rumpf ein. Sichern Sie den Schaft im Halter mit der 2,5mm Inbusschraube.

Tipp: Geben Sie etwas Marinefett (PRB0101 oder PRB0100) zwischen Schaft und Halter.

4. Setzen Sie den Batteriehalter in den Rumpfsockel ein. Setzen Sie die Klappe wieder auf.

Tipp: Wir empfehlen mit klarem Klebeband (PRB102) die Haube zu verschließen um das Eindringen von Wasser zu vermeiden.



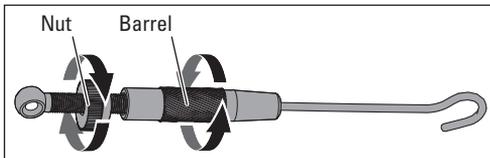
Montage von Mast und Segel

1. Schieben Sie die Mastteile auf dem Holzblock zusammen und sichern diese mit den Schrauben aus dem Lieferumfang.
2. Schrauben Sie den Mastbaum mit der Gewindestange mit den beiden Schrauben und Unterlegscheiben wie abgebildet an den Mast.
3. Nehmen Sie das Oberteil vom Mast ab und führen die Segelführungsleine durch den Mastkanal.
4. Sichern Sie die untere äußere Ecke des Segels mit der Drahtschleufe am Mastbaum. Führen Sie die Leine wie abgebildet durch das Loch in der Mastspitze und sichern das andere Ende an der Klampe. Ziehen Sie das innere Ende von der Schleufe zu der Klampe am Mast und spannen damit das Segel.

Tipp: Geben Sie etwas dünnflüssigen Sekundenkleber auf das Ende der Schnur bevor Sie diese durch die Halter führen.

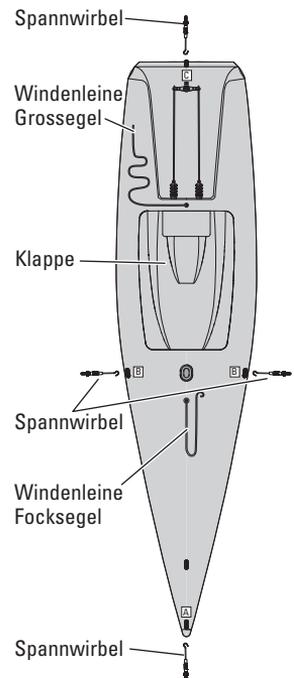
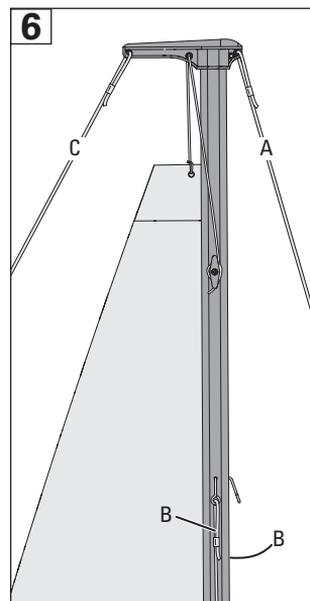
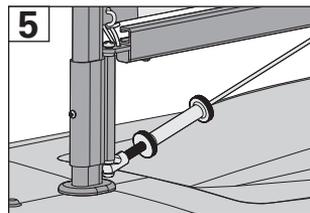
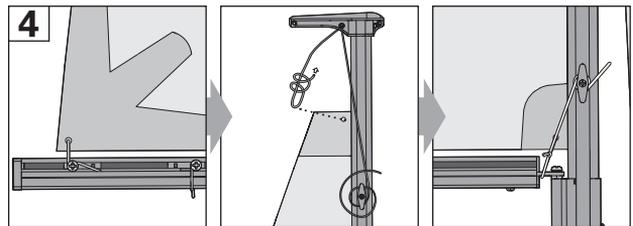
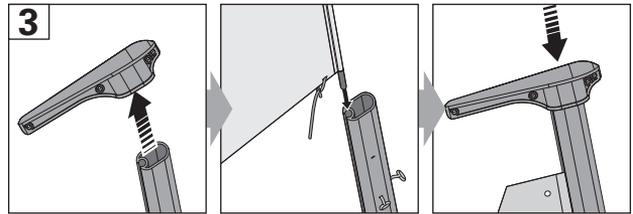
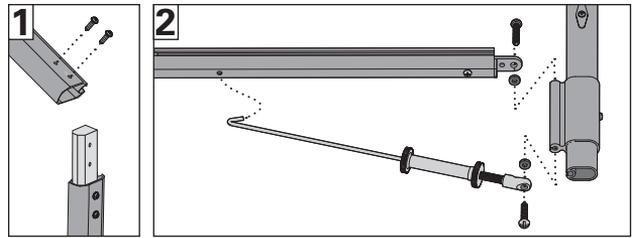
5. Setzen Sie den Mastfuß in die Rumpfföffnung.
6. Verbinden Sie vorderen (A), hinteren (C), rechten (B) und linken (B) Spannwirbel an die Haltern am Rumpf. Lassen Sie Spannwirbel lose bis Sie bereit zum Segeln sind.

Drehen Sie die Mutter zum lösen des Spannwirbel. Drehen Sie den Spanner auf der Schraube wie benötigt und kontern dann wieder die Mutter damit sich der Spanner nicht löst. Dazu kann eine Zange notwendig sein.



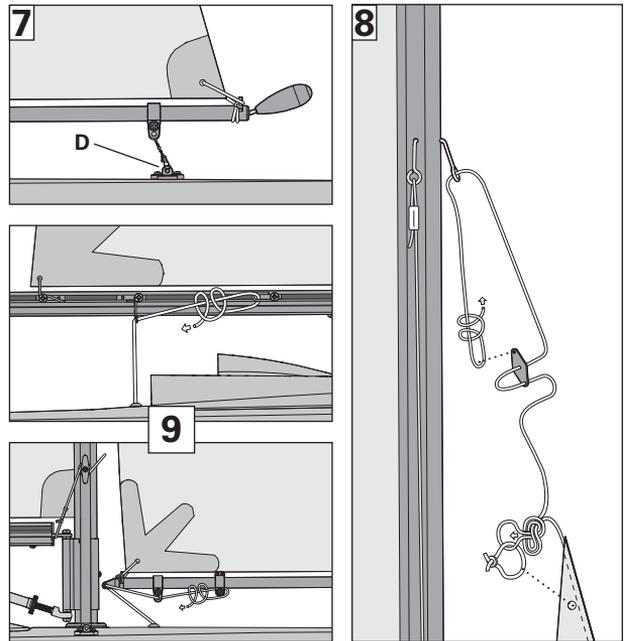
WICHTIG: Drehen Sie die Spannwirbel so auf Spannung, dass der Mast zentriert und zum Rumpf rechtwinklig ist. Die Spannung der Takelage ist ebenfalls von den Wind- und Wasserbedingungen abhängig.

HINWEIS: Bitte überdrehen Sie den Spannwirbel nicht, da sonst der Rumpf oder Mast beschädigt werden könnte.



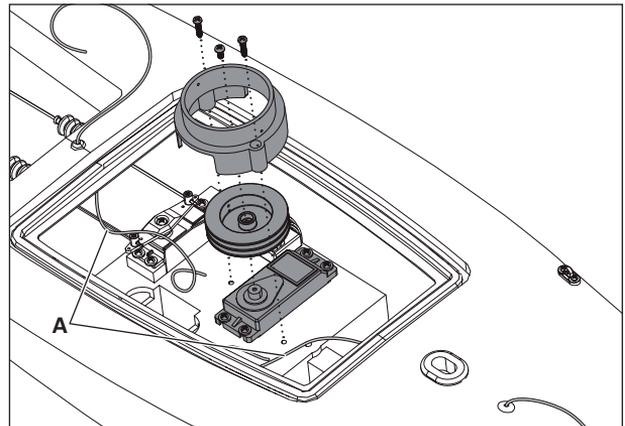
7. Schließen Sie den vorderen Haken des Mastbaum an der Öse am Rumpf (D) an.
8. Verbinden Sie die obere Befestigungsleine des Focksegels wie abgebildet von der Schlaufe in den Masthalter und dann zurück in den Stopper.
9. Führen Sie die vordere und hintere Windenleine durch die Halter an den Bäumen von Groß und Focksegel. Ziehen Sie am hinteren Baum eine Schlaufe wie abgebildet. Führen Sie die vordere Schotleine durch die Öffnung an der Spitze, weiter durch den ersten Halter und sichern die Leine mit der Schlaufe am zweiten Halter.

WICHTIG: Lassen Sie die Leinen die zu der Segelwinde geführt werden lose bis das Segelwindenservo arbeitet.



Segelwindenleinen und Segelwinde

Vor der ersten Fahrt oder im Falle eines Unfalls schauen Sie sich bitte sehr genau die Windenleinen (A) an und stellen sicher dass sich diese frei auf- und abwickeln können. Ersetzen Sie bitte immer verschlissene Leinen und reparieren die Winde, so dass Sie richtig auf die Senderbefehle reagiert.



Tipps zum Fahren

Vermeiden Sie es neben anderen Wasserfahrzeugen, stationären Objekten, Wellen, Strömungen oder anderem sich schnell bewegendem Wasser, Tieren, Treibgut oder überhängenden Bäumen zu fahren. Meiden Sie ebenfalls Gegenden mit vielen Menschen, Parks u. Wasserwege oder Angelgebiete. Bitte beachten Sie lokale Gesetze oder Verordnungen bevor Sie sich einen Platz zum fahren wählen.

- Für die ersten Fahrten empfehlen wir Ihnen geringe Windstärken und ruhiges Wasser, so dass Sie lernen können wie das Boot auf die Kontrollen reagiert.
- Die Mindestwassertiefe für das Boot beträgt 56cm.
- Unfallschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasserpflanzen um das Ruder und den Kiel frei zu halten. Sollten diese Teile blockiert sein nehmen Sie das Boot aus dem Wasser und entfernen die Blockade.
- Sollten Sie das Boot aus dem Wasser bergen müssen verwenden Sie eine Angel oder schieben es mit Hilfe eines anderen Bootes an Land.



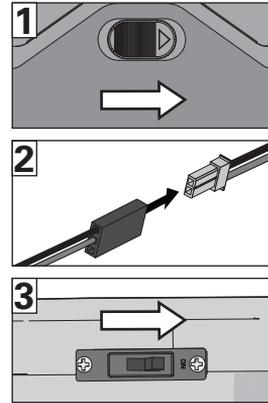
ACHTUNG: Betreiben Sie ihr Boot niemals bei extremen Temperaturen.



ACHTUNG: Versuchen Sie niemals ein gekentertes Boot schwimmend zu bergen.

Zum Starten

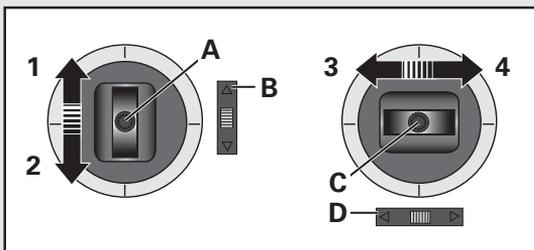
1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schließen Sie den Akku an.
3. Schalten Sie den Ein / Aus Schalter unter der Klappe ein.
4. Testen Sie die Senderkontrollen am Boot ausserhalb vom Wasser.
5. Lassen Sie das Boot zu Wasser und beginnen zu segeln.



Steuerkontrolltest

Führen Sie einen Steuerkontrolltest durch um zu sehen wie schnell ihr Segelboot auf Sendereingaben reagiert. Bei ungünstigen Windverhältnissen kann das Kennen dieser Reaktionen den Unterschied zwischen Segeln mit Freude und Sinken machen.

Stellen Sie vor dem Test sicher, dass der Sender und Empfänger gebunden sind. (Siehe Binden) Bewegen Sie die Kontrollen auf dem Sender um sicher zu stellen dass Ruder und Segel in die richtige Richtung arbeiten. Stellen Sie sicher dass sich das Ruder frei bewegen kann und die Segelwinde richtig arbeitet.



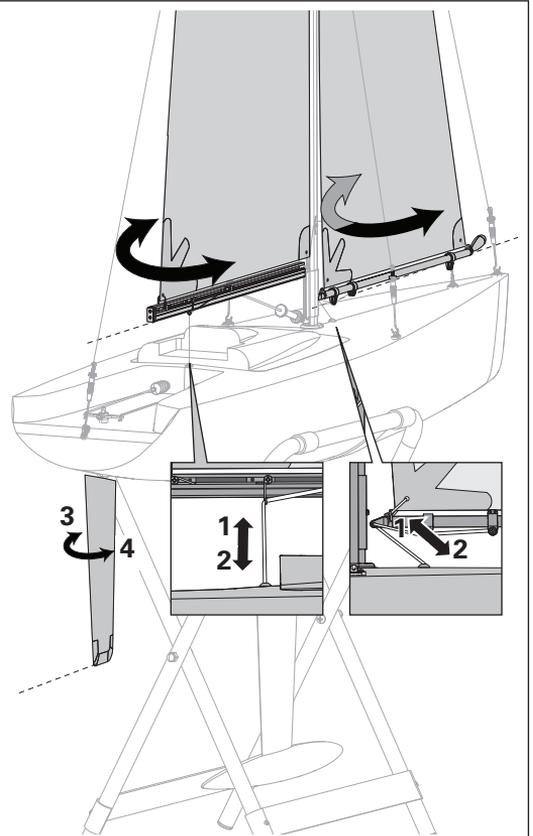
Bewegen Sie die Rudersteuerhebel (C) nach rechts. Das hintere Ende des Ruderblattes sollte nach rechts schwenken. Bewegen Sie den Rudersteuerhebel nach links. Das hintere Ende des Ruderblattes sollte ebenfalls nach links schwenken.

Sollte das Ruder in die andere Richtung laufen reversieren (drehen) Sie die Funktion mit dem STR Reverse Schalter.

Tipp: Sollte Ihnen das Boot zu schnell drehen, stellen Sie den Steuerausschlag mit dem ST Drehknopf oben auf dem Sender ein.

Bewegen Sie den Hebel (A) auf der Fernsteuerung zur Steuerung der Segelwinde. Die Winde spult die Kontrollleinen ab. Sie können dann mit der Hand die Segel etwas nach links oder rechts aussen drücken. Bewegen Sie den Hebel nach unten zieht die Winde die Kontrollleinen (Schot) wieder an.

Für das Reversieren der Funktion nutzen die den THR Reverseschalter auf dem Sender.



Justieren der Segel

Nachdem Sie die Segel und Ruder zentriert haben, justieren Sie die Segel für Segeln mit Spaß und Sicherheit.

Lösen Sie die Leine von der Klampe und spannen Sie sie etwas oder lösen sie.

Der DX2M Sender aus dem Lieferumfang des Bootes ist mit einem einstellbaren Hebelbereich von 50/50 und 70/30 ausgestattet. Stellen Sie diesen wie gewünscht ein, achten Sie aber immer darauf dass Sie die Schotleinen nicht überspannen und damit das Boot beschädigen. Sollten Sie einen Computersender verwenden können Sie den Servoweg einstellen. Stellen Sie den Weg so ein, dass die Servoleinen gerade etwas gespannt sind wenn die Leinen stramm sind und bei ausgefahrenen Leinen die Segel nicht weiter als 60° nach aussen schwenken.

Fragen Sie in ihrem Fachgeschäft nach einen Schiffsmodellbauverein oder besuchen www.sailing.org für Informationen über die International One Meter (IOM) Klasse.

Dieses Modell ist entspricht den Regeln der IOM Klasse. Aktuelle Regelinformationen erhalten Sie dazu bei ihren lokalen Ansprechpartner.

Trimmen

Zentrieren der Kontrollen

Stellen Sie vor der Fahrt oder nach einem Unfall sicher, dass das Ruder und die Segel zentriert sind.

1. Stellen Sie sicher dass die Segel und Ruder zentriert (Neutral).
2. Stellen Sie falls notwendig die Länge der Leine zwischen Winde und Befestigungsklampe (**A**) am Mastbaum manuell ein. Jede Leine ist am jeweiligen Baum befestigt. Justieren Sie immer die Leine an der Klampe, nicht an der Winde.

Zentrieren der Kontrollen nach Fahrten

1. Sollte das Modell große Trimmeingaben (8 Klicks oder mehr) benötigen, stellen Sie die Trimmung wieder zurück auf und justieren die Windenleinen an dem Baum manuell, so dass das Ruder und die Segel korrekt getrimmt sind.
2. Bitte achten Sie darauf das der Baum von Gross- und Focksegel in einer Linie liegen. Sollte das nicht der Fall zentrieren beide Bäume indem Sie Windenleinen gleichmäßig spannen. Die Höhe des Focksegels kann mit justieren der oberen Befestigungen eingestellt werden. Wenn Sie das Segel am Mast höher einstellen müssen Sie ggfls. die unteren Befestigungen etwas lösen.

Testen des Bootes im Wasser

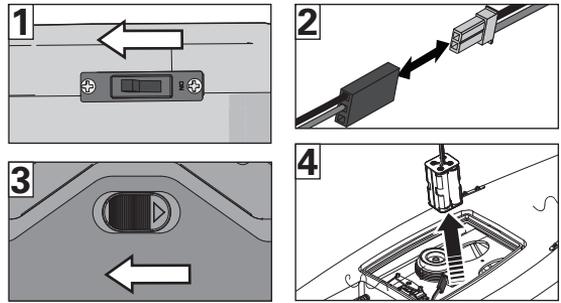
1. Fahren Sie mit langsamer Geschwindigkeit in Ufernähe. Vermeiden Sie zu jeder Zeit den Kontakt zu Objekten im Wasser.
2. Halten Sie das Boot immer im Blick wenn Sie es fahren.
3. Sollten Sie fest stellen, dass das Boot nicht mehr richtig reagiert fahren sie zurück an das Ufer.

HINWEIS: Schalten Sie nicht den Sender zuerst aus, da der Empfänger sonst Streusignale auffangen und ausser Kontrolle geraten kann.

Nach dem Fahren

1. Schalten Sie den Ein/Aus Schalter Aus.
2. Trennen Sie die Akku.
3. Schalten Sie den Sender aus.
4. Nehmen Sie den Akku aus dem Boot.
5. Lösen Sie alle Leinen.

Lagern Sie das Boot immer mit geöffneten Klappen, das sonst die Feuchtigkeit Schimmel im Boot verursachen kann.



Checkliste

Vor dem Fahren

- Setzen Sie vollständig geladene Akkus und neue AA Batterien in Boot und Sender.
- Stellen Sie sicher, dass das Boot an den Sender gebunden ist (Binden Sie sonst das Boot folgend den Bindenanweisungen in dieser Anleitung)
- Stellen Sie bitte sicher dass sich alle Anlenkungen im Boot frei bewegen können.
- Stellen Sie die Steuerrate wie gewünscht ein.
- Finden Sie einen weiten und offenen Bereich zum Fahren.
- Planen Sie eine sichere dem Wind und Wasserverhältnissen angemessene Route.

Nach dem Fahren

- Schalten Sie immer zuerst den Empfänger aus bevor Sie den Sender ausschalten. Damit bleibt das Modell unter Senderkontrolle und Sie verhindern dass der Empfänger in den Bindemodus geht.
- Trennen Sie den Akku vom Empfänger und entfernen den Akku aus dem Boot.
- Lassen Sie das Boot vollständig innen und aussen trocknen. Nehmen Sie die Abdeckung ab bevor sie das Boot einlagern.
- Reparieren Sie evtl. Abnutzung oder Schäden am Boot.
- Machen Sie sich Notizen über den Trimm des Bootes sowie Wind und Wetterbedingungen.

HINWEIS: Das Fahren des Bootes in Salzwasser kann an einigen Teilen Korrosion verursachen. Sollten Sie das Boot in Salzwasser betreiben spülen Sie es gründlich mit Frischwasser ab.

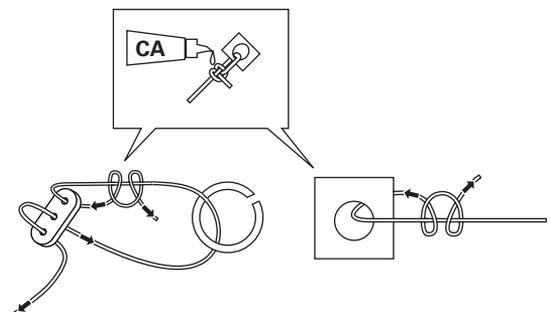
HINWEIS: Aufgrund der korrosiven Effekte erfolgt der Betrieb im Salzwasser auf alleinige Verantwortung des Nutzers.

HINWEIS: Lassen Sie nach dem Fahren das Boot niemals in der Sonne. Lagern Sie das Boot nicht in geschlossen heißen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Das könnte das Boot beschädigen.

Wartung und Reparatur

Nutzen Sie zum Reparieren Sekundenkleber (CA) oder klares Klebeband. Das Ausfransen und lösen der Leinen und Knoten können sie mit einem Tropfen Sekundenkleber verhindern. Wir empfehlen nicht die Stage mit Sekundenkleber zu sichern. Sollten Teile nicht reparabel sein sehen Sie bitte in der Ersatzteilliste für die Bestellnummer nach.

Eine Liste aller Ersatz- und optionalen Teile finden Sie auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.



Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf den Sender	Boot Empfänger ist nicht an den Sender gebunden	Binden Sie den Empfänger an den Sender
	Geringe oder wenig Leistung	Laden / ersetzen Sie die Akkus
	Verschlossene oder gerissene Segel, Leinen oder defektes Servo.	Spannen, ersetzen Sie beschädigte Teile
Boot bewegt sich zu schnell oder zu langsam für die Windbedingungen	Tagelage möglicherweise abgenutzt	Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile
	Segel sind zu stramm eingestellt	Lösen oder justieren Sie die Takelage entsprechend den Wind und Wasserbedingungen
	Steuerrate für die Windbedingungen falsch gewählt	Justieren Sie die Steuerrate
	Pflanzen oder andere Hindernisse blockieren Ruder, Kiel oder Segel.	Remove boat from the water and obstacles
Boot tendiert in eine Richtung	Segel sind nicht zentriert	Zentrieren Sie die Segel und Wanten entsprechend den Wind- und Wasserbedingungen
	Ruder ist nicht zentriert	Justieren oder reparieren Sie Anschlüsse oder das Servo.
Boot driftet	Segel sind nicht zentriert	Zentrieren Sie die Segel und Wanten entsprechend den Wind- und Wasserbedingungen
	Takelage ist abgenutzt oder gebrochen	Reparieren oder ersetzen Sie die beschädigte Takelage
	Ruder ist nicht zentriert	Justieren oder reparieren Sie Anschlüsse oder das Servo.
Boot tendiert zum Untertauchen und nimmt Wasser auf	Segel sind zu hoch oder zu niedrig am Mast montiert	Stellen Sie die Spannung der Takelage an der oberen und unteren Ecke des Segels ein
	Segel sind zu eng angezogen	Lösen Sie die Leinen
	Der Rumpf ist nicht komplett geschlossen	Trocknen Sie das Boot und stellen sicher dass die Haube vollständig geschlossen ist bevor Sie das Boot wieder in das Wasser setzen
Winde reagiert nicht auf den Sender, aber Ruder reagiert.	Windenservo ist nicht angeschlossen	Schließen Sie das Servo am Empfänger an
	Winde, Leine oder andere Teile sind blockiert oder beschädigt.	Reparieren oder ersetzen Sie die Teile
	Servoweg ist zu klein	Stellen Sie den Weg ein
	Trimmung ist falsch	Stellen Sie die Windenleine oder Sendertrimmung ein.
Boot verbindet sich während des Bindevorganges nicht mit dem Sender	Sender steht zu nah am Boot während des Bindeprozesses	Stellen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter weg vom Boot , trennen den Empfängerakku und schließen ihn wieder an
	Boot oder Sender sind zu nah an großen metallische Objekten	Bewegen Sie das Boot oder den Sender weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker ist nicht korrekt in den Bindeport gesteckt	Setzen Sie den Bindestecker in den Bindeanschluß des Empfängers
	Geringe oder keine Leistung	Ersetzen / laden Sie die Akkus. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen gesichert und eingeschaltet sind.
Boot will sich nicht mit dem Sender verbinden (nach Bindung)	Sender steht bei dem Binden zu nah am Boot	Stellen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter weg vom Boot, trennen den Empfängerakku und schließen ihn wieder an
	Boot oder Sender sind zu nah an großen metallische Objekten	Bewegen Sie das Boot oder den Sender weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker ist in der Bindebuchse verblieben	Binden Sie den Sender erneut an das Boot und entfernen den Bindestecker aus dem Empfänger
	Empfängerakku/Senderakku sind nicht ausreichend geladen	Ersetzen Sie die Batterien, laden die Akkus
	Sender war an anderes Boot gebunden	Binden Sie das Boot an den Sender
Kontrollen reverts	Sendereinstellungen sind reverts	Führen Sie einen Steuerkontrolltest durch stellen die Kontrollen des Senders ein

Garantie und Service Informationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es fälschlicherweise eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie → Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ob ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder

der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.



ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Europäische Union:

Elektronik und Motoren müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Für Servicezwecke sollten die Produkt an die folgende Adresse gesendet werden:

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Konformitätshinweise für die Europäische Union



AT	BE	BG	CZ	CY	DE	DK
ES	FI	FR	GR	HU	IE	IT
LT	LU	LV	MT	NL	PL	PT
RO	SE	SI	SK	UK		

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010

Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

No. HH2013082901

erklärt das Produkt: PRB Ragazza 1 Meter Sailboat RTR
declares the product: PRB07000
Gerätekategorie: 2
equipment class:

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht and EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

complies with the essential requirements of §3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive) and EMC Directive 2004/108/EC.

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonised standards applied:

EN 300-328 V1.7.1: 2006
EN 301 489-1 V1.9.2: 2012
EN 301 489-17 V2.1.1: 2009

EN60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12: 2011

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010



Elmshorn, 29.08.2013

Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1 D-25337
Elmshorn HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792;
Str.Nr.: 1829812324 Geschäftsführer: Birgit Schamuhn,
Steven A. Hall Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 Fax: +49 (0)
4121 4655 111 eMail: info@horizonhobby.de; Internet:
www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können.
Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH



Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, das Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.

Replacement Parts / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio

PRB270000	Mast, Boom (F&R) and Turnbuckle: Ragazza	ProBoat Ragazza: Mast, Baum u. Spannwirbel	Mât, Bôme (Avant and Arrière) et Ridoir	Albero, boma (anter./ poster.) e tenditori
PRB270001	Sail (F&R): Ragazza	ProBoat Ragazza: Gross- u. Focksegel	Voile (avant et arrière)	Vele (anter./poster.): Ragazza
PRB270002	Rigging: Ragazza	ProBoat Ragazza: Takelage	Gréement	Sartiame: Ragazza
PRB271000	Hull Only: Ragazza	ProBoat Ragazza: Rumpf o. Einbauten	Coque seule	Solo scafo: Ragazza
PRB271001	Hatch: Ragazza	ProBoat Ragazza: Haube	Capot d'écoutes	Boccaporto: Ragazza
PRB271002	Rudder, Rudder Arm and Linkage: Ragazza	ProBoat Ragazza: Ruder, Ruderarm u. Anlenkung	Gouvernail, Bras et Tringlerie	Timone, braccio e collegamenti: Ragazza
PRB271003	Keel: Ragazza	ProBoat Ragazza : Kiel	Quille	Chiglia: Ragazza
PRB3479	Switch harness: Serenity	Proboat Schalterkabel : Serenity	Interruteur de réception	Interruttore: Serenity
PRB3480	Sail Winch Servo: Serenity	Proboat Segelwindenservo : Serenity	Servo treuil (Winch)	Servo verricello per le vele: Serenity
SPMR2200	DX2M 2Ch DSM Stick Surface TX only	Spektrum DX2M 2 Kanal Knüppelsender ohne Empfänger (Ersatzteil)	Emetteur DX2M DSM 2 voies - Surface	Solo trasmettitore a stick DX2M 2ch DSM
SPMMR200	MR200 Marine 2.4GHz 2-Ch Sport Receiver	Spektrum MR200 Marine 2.4GHz 2-Ch Sport Empfänger	Récepteur MR200 Marine Sport 2.4 GHz à 2 voies.	Ricevitore MR200 marino sport, 2 ch, 2,4GHz
ECX13000	3KG Waterproof Steering Servo	325WP 3kg Kunststoff Servo Spritzwasserdicht	Servo de direction Waterproof 3KG	Servo impermeabile da 3kg per il timone

Optional Parts / Diverse Teile / Pièces optionnelles / Componenti opzionali

PRB0100	Marine grease	Marinefett	Graisse marine	Grasso marino
PRB0102	Waterproof tape	Clearflex Klebeband	Ruban adhésif imperméable	Nastro impermeabile
DYN1448	6V 1400mAh Ni-MH Receiver Flat Pack with JST	Dynamite Empfängerakku 6.0V NiMH 1500mAh 5Z flach BEC	Batterie de réception 6V 1400 Ni-Mh prise BEC	6V 1400mAh Ni-MH Pacco batteria piatto per ricevitore con JST

40164 Created: 08/2013

©2013 Horizon Hobby, Inc.

Pro Boat, the Pro Boat logo, Ragazza, Dynamite, DSM and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

PRB07000